

Stadtbauamt Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Abs. 4 Nr. 2 (I. Quartal 2025)					
Bauvorhaben/ Bauleistung/ Ingenieurbüro	Auftragnehmer	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachträge / Erweiterungen	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
Hochbau					
Finanzhaushalt					
Sanierung/Ballsäle Coßmannsdorf					
Los 317 Trockenbauarbeiten	Heinrich Schmid GmbH & Co.KG	210.557,11 €	123.494,06 €	356.936,51 €	1.NT (17.773,05 €): wurde in der Anlage zur I-Vorlage I 2023/010 beantwortet 2.NT (4.321,49 €): Der NT beinhaltet zus. Leistungen, die im Zuge des Ausbaus erforderlich waren. U.a. Einsatz von Trockenputz, um Unebenheiten auszugleichen und glatte Übergänge von Trockenbauwänden zu Mauerwerkswänden herzustellen 3.NT (34.424,84 €): Durch die Festlegung der Art der Belüftung des Großen Saales im Deckenbereich waren gesonderte Konstruktionen erforderlich, die die Lüftungskanäle aufnehmen und gleichzeitig die Beleuchtung tragen können. Für die Beleuchtungen sind Verstärkungen einzubauen. Diese Leistungen waren zum Zeitpunkt der LV-Erstellung nicht bekannt. Weiterhin sind die Aufwendungen für die Herstellung der Bühnenwände und -decke sowie solche Aufwendungen, die durch Installationsgewerke entstanden sind, enthalten. 4.NT (29.361,16 €) :wurde in der Anlage zur I-Vorlage I 2024/002 beantwortet 5.NT (20.388,56 €):wurde in der Anlage zur I-Vorlage I 2024/002 beantwortet 6.NT (10.604,24 €): Der NT beinhaltet zusätzliche Leistungen und Mehrkosten für Reparaturarbeiten und brandschutztechnisch erforderliche Schottungen im Bereich von Wänden und Decken. Dazu gehört auch der Einbau von weiteren feuerhemmenden Revisionsklappen. Die für den Einbau einer Beschallungsanlage im EG Gaststätte, EG Brausaal und 1.OG Kleiner Saal erforderlichen Lautsprecheröffnungen mussten entsprechend nachgerüstet werden. 7.NT (6.620,84 €): wurde in der Anlage zur I-Vorlage I 2024/012 beantwortet Die Differenz zwischen Auftragssumme inkl. aller Nachträge und der Schlussrechnungssumme ergibt sich aufgrund: -Pos. 01.04.10, Mehrmengen für Deckeninstallation im Mehrzweckbereich (5.750 €) -Pos. 02.01.04, Mehrmengen Aufdopplung von Holzlatten zur Erreichung der notwendigen Balkenstärke (5.220 €) -Pos 04.01.220, Umbau von Geräten und Maschinen zu verschiedenen Leistungsorten innerhalb des Gebäudes (4.950 €) -Pos 06.01.60, Mehraufwand bei der Montage der Anhangdecken u.a. durch Verzögerungen der Vorgewerke (4.400 €) -Pos. 06.01.160, Mehraufwand beim Einbau Wand im oberen Bereich des Treppenauges sowie den unteren Mauerwerksabschluss (2.100,00 €)
IB Klingauf					
Sanierung Alte Schule Kleinaundorf					
Los 305 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten	Dachdeckermeister Heiko Schilling	35.281,00 €	803,25 €	32.404,09 €	1.NT (803,25 €): Der Nachtrag beinhaltet Zusatzleistungen, die erst nach Einrüstung des Gebäudes festgestellt wurden: Der Rückbau der Faserzementplatten zum Ausbau der Dachrinne war nicht, wie ausgeschrieben, zerstörungsfrei möglich. Die Faserzementplatten auf dem gesamten Dach waren verwittert und spröde, beim Rückbau des Traufgebindes zum Rinnenausbau zerbrachen diese und mussten neu geliefert werden. Der Einbau war in der Leistungsposition enthalten. SR-Wert: Der Auftrag konnte aufgrund von Mindermengen günstiger abgeschlossen werden. Weil das Dach zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht in dem Maße untersucht werden konnte wie bei Zugänglichkeit durch das (erst später) gestellte Gerüst, sind bei einigen Positionen durchschnittlich etwa 10 % mehr Mengen ausgeschrieben worden als letztlich abgerechnet werden mussten. Dachdeckung und Dachentwässerung waren in einem besseren Zustand als ursprünglich angenommen.
Ingenieurbüro Koch					
Los 400 Baustrom					
Ingenieurbüro Koch	elektro Kraft	15.494,05 €		15.494,05 €	-/-
Entwicklung Kantstraße 7 zur Gemeinbedarfseinrichtung					
BA2_Kant7_301.0					
	Palm GmbH Bauunternehmen	35.591,69 €	778,41 €	34.762,31 €	1.NT (778,41 €): Bei der Herstellung der Gründung der Fluchttreppe musste für den späteren Anschluss an den neuen Ringerder (Verlegung durch einen anderen AN im Zuge der Freianlagen-Herstellung in späterer Zeit) entsprechende Vorleistungen erbracht werden. Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Firma mit der Ausführung der Leistung Ringerder beauftragt war, wurden diese Arbeiten durch die Fa. Palm realisiert. Der kumulierte SR-Wert blieb unter dem kumulierten Auftragswert aufgrund geminderter Mengen.
BC Plan					
Los 304.1 Rohbauarbeiten	Palm GmbH Bauunternehmen	33.030,01 €	1.111,67 €	28.887,46 €	1.NT (1.111,67 €): Die Deckendurchbrüche in der Kappendecke des KG konnten wegen der geringen Abstände zwischen den durchzuführenden Leitungen nicht als Kernbohrung hergestellt werden. Für den anschließenden, brandschutztechnisch zugelassenen Verschluss der Öffnungen waren aufwändigere Schal- und Betonarbeiten notwendig. Kumulierter SR-Wert war unter Auftragswert, weil nicht alle beauftragten Leistungen vollumfänglich ausgeführt werden mussten.
BC Plan					

Bauvorhaben/ Bauleistung/ <i>Ingenieurbüro</i>	Auftragnehmer	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachträge / Erweiterungen	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
Los 307 Aufzugsschacht	Palm GmbH Bauunternehmen	105.046,75 €	4.655,21 €	108.471,05 €	1.NT (4.655,21 €): Beim Aushub der Baugrube wurde ein mit Müll verfülltes Jauchenloch vorgefunden, woraus Müllentsorgung als Bauschutt mit Sortieraufwand resultierte (W1.1). Weiterhin waren im Bereich der abgebrochenen Außentreppe verschiedenste kleinteilige Ausbrüche und Löcher im Natursteinmauerwerk zu schließen. Zudem musste umlaufendes Dachgesims im Anschlussbereich des neuen Aufzugsschachtes abgebrochen werden. Diese Leistungen waren kein Bestandteil des Auftrags-LVs. Kumulierter SR-Wert blieb aufmaßbedingt unter Auftragswert.
BC Plan					
BA1_Kant7_308-1 Zimmererarbeiten	Zimmerermeister Ronny Eberth	19.764,66 €	/	29.659,49 €	Bzgl. des kumulierten SR-Werts wird die Kostenüberschreitung in Höhe von 9.894,83 € mit Mehrmengen bei bestehenden Positionen begründet. In dem über 100 Jahre alten Bestandsbau sind zahlreiche erforderliche Maßnahmen bzw. deren Umfang erst im Zuge der Arbeiten erkennbar geworden. Hauptsächlich betraf dies im Dachgeschoss tragende und trennende Holzbauteile, die z.B. verfault waren oder durch Holzwürmer oder Querschnittsschwächungen den statischen Anforderungen nicht mehr gerecht wurden und somit ausgetauscht werden mussten. Im Dachgeschoss war (in der großen Nutzungseinheit) eine instabile Mauerwerkswand entlang des Flures komplett durch eine neue in Holzständerbauweise zu ersetzen. Bereichsweise mussten Holzwerkstoffplatten (mehr als geplant) zum Einebnen windschiefer Fußböden bzw. zum Ausgleich unterschiedlicher Fußbodenniveaus eingebaut werden. Zudem wurde unerwartet Hausschwamm in der Holzdecke des Obergeschosses entdeckt, was den zusätzlichen Austausch von Balken und Dielen notwendig machte.

Bauvorhaben/ Bauleistung/ Ingenieurbüro	Auftragnehmer	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachträge / Erweiterungen	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
BA1_Kant7_310-1_Tischlerarbeiten	Schramm GmbH	57.522,28 €	5.061,07 €	54.936,71 €	1.NT (2.427,60 €): Die Türen der Abstellkammern/des WC im Treppenhaus sollten gemäß Planung komplett erneuert werden. Der AN bot die tischlermäßige Aufarbeitung der Bestandsüren an, weshalb die Positionen 2.1, 2.9 und 2.12 des Hauptauftrages entfallen konnten. (Die malermäßige Aufarbeitung wurde durch den AN Maler ausgeführt.) 2.NT (2.633,47 €): Die Bestandsinnentüren (etwa 120 Jahre alt) waren mit Kastenschlossern ausgestattet und nicht dichtschießend. Da die verschiedenen Räume im EG durch unterschiedliche Parteien/Mieter genutzt werden, mussten die Türen mit zum Schließsystem passenden Profilzylindern ausgerüstet und zwecks Abgeschlossenheit dichtschießend aufgearbeitet werden. Diese Leistungen waren nicht Bestandteil des Auftrags-LVs. SR-Wert: Eine Ersparnis gegenüber dem kumulierten Auftragswert war (scheinbar) möglich, weil beim 1. NT Kostenanteile für entfallende bzw. zu ersetzende Leistungen irrtümlich nicht abgezogen worden waren. Eine tatsächliche Einsparung gab es durch 3 entfallene Türblätter im DG.
BC Plan					
BA2_Kant7_311_Fertigstellung Vorhangfassade Aufzug	Schmiede und Stahlbau Zeis	7.473,20 €	/	7.473,20 €	-/-
BC Plan					
BA2_Kant7_400.1 Vorhaltung Baustromverteilung	Elektro Kraft	3.424,23 €	506,34 €	4.157,81 €	1.NT (506,34 €): Austausch des Baustromverteilers war erforderlich geworden wegen des Bedarfs weiterer Steckerplätze und höherer Ampere-Bereitstellung. SR-Wert liegt über Auftragswert wegen längerer Nutzungsdauer als ursprünglich vorgesehen.
Elektroplanungsbüro Künzel					
BA2_Kant7_402.0 Heizung Sanitär VE	Fa. Täubner	80.969,05 €	1.501,29 €	80.328,32 €	1.NT (1.501,29 €): Kosten für Demontage und Wiedermontage von Bestandsheizkörpern zwecks ungehinderter Durchführung von Malerarbeiten. Zudem mussten einige der vorhandenen Heizkörper auf tragfähigeren Bohrkonsolen aufgesetzt werden. Der kumulierte SR-Wert blieb unter dem Auftragswert aufgrund von Minderungen und wegen entfallender Positionen.
BA2_Kant7_501.0 Freianlagen	DTM Landschaftsbau GmbH Sachsen	104.570,71 €	10.085,22 €	122.391,83 €	1.NT (5.528,50€): wurde in der Anlage zur I-Vorlage I 2024/012 beantwortet 2.NT (960,78€): Ursprünglich war geplant, eine Tür aus vorhandenem Material als Pflegezugang in der neuen Zaunanlage zur Wiederitz-Böschung herzustellen. Das dafür vorgesehene Material konnte nicht verwendet werden und der AN wurde aufgefordert, ein Angebot für die Herstellung des Durchgangs mit neuen Bauteilen vorzulegen. 3.NT (1.344,10€): Der angefallene Aushub entsprach nicht der Deklaration des bis dahin vorliegenden Baugrundgutachtens und wurde nach einer weiteren Probenahme erneut analysiert und mit einer höheren Schadstoffbelastung eingestuft. Im Nachtrag wurden die zusätzlichen Entsorgungskosten vereinbart. 4.NT (2.251,84€): Dieser 4. Nachtrag beinhaltet nicht ausgeschriebene zusätzliche Leistungen, die jedoch erforderlich waren bzw. durch den AG zusätzlich gefordert wurden, (u.a. Planungen, Blitzschutzmaterial, Rohrleitungen, Zaun-/Tor-Anlage). Der kumulierte SR-Wert übersteigt den kumulierten Auftragswert um 7,8 %. Die Mehrkosten begründen sich wie folgt: Zwischen Ausschreibungsveröffentlichung und geplantem Baubeginn wurden im Hochbauprojekt Anpassungen vorgenommen, die eine Veränderung der Kanalführung zur Herstellung der Anschlüsse der Regenfallrohre 5.1 und 5. 2 auf der Gebäudesüdseite erforderlich machten. Hierfür wurde der ohnehin geplante Kanal zum Anschluss der übrigen Regenfallrohre (Bestand) um zwei Schächte und etwa 30 m Haltungsängen erweitert. Die neuen Fallrohre wurden durch den Anbau des Aufzugsschachtes notwendig. Außerdem war es erforderlich, einen Teil der Grundstückszuwegung zum nördlich angrenzenden Schulgrundstück als Baustellenzufahrt über die gesamte Bauzeit für die Sanierung Kantstr. 7 zu nutzen. Somit war es wirtschaftlich nicht vertretbar, diese Pflasterflächen bereits mit dem Neubau der Freianlagen der Schule herzustellen und es war festgelegt worden, diese Leistung durch den Freianlagenbauer der Kantstraße 7 erst zum Abschluss der Gesamtmaßnahme erbringen zu lassen. Weil für diese notwendigen Kanalarbeiten und Pflasterungen Positionen bereits im LV vorhanden waren, wurden jene Leistungen als Mengenmehrungen im Rahmen des bestehenden Auftrags Los 501 abgerechnet.
Ergebnishaushalt					
Umbaumaßnahme Lessing Schule					
Los 302-2 Ausbauarbeiten Innenputz+Maler	Industrie und Raum	11.117,49 €	0,00 €	18.329,93 €	Der Maler hatte eine Aufteilung seiner Leistungen auf zwei Lose aufgrund der Beachtung Fördermittelthematik und der eindeutigen räumlichen Zuordnung und Abrechnung im Altbau. Beim Bauen im Bestand haben sich die Leistungen innerhalb der beiden Lose im Altbau verschoben. Los 302-2 wurde über Auftragswert und Los 304 dafür unter Auftragswert abgerechnet.
BC Plan					
Los 304 Maler	Industrie und Raum	14.442,27 €	0,00 €	7.644,14 €	Der Maler hatte eine Aufteilung seiner Leistungen auf zwei Lose aufgrund der Beachtung Fördermittelthematik und der eindeutigen räumlichen Zuordnung und Abrechnung im Altbau. Beim Bauen im Bestand haben sich die Leistungen innerhalb der beiden Lose im Altbau verschoben. Los 302-2 wurde über Auftragswert und Los 304 dafür unter Auftragswert abgerechnet.

Bauvorhaben/ Bauleistung/ <i>Ingenieurbüro</i>	Auftragnehmer	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachträge / Erweiterungen	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
<i>BC Plan</i>					
Tiefbau					
<i>Finanzhaushalt</i>					
ÖB					
ÖB LP Erweiterung LP und Netz An der Kleinbahn	Freitaler Stadtwerke GmbH	11.055,10 €	/	9.803,54 €	Mindermengen
Weißeritzradweg Potschappel					
ÖB	Freitaler Stadtwerke GmbH	13.059,06 €	/	11.399,15 €	Mindermengen